

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Ergebnis  
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,  
Abonnementspreis  
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich  
mit Frachtlohn 1 Mk.  
durch die Post 1 Mk.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister, Aue (Erzgebirge).  
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate  
die einseitige Zeile 10 Pf.  
amtliche Inserate die Correspondenz-Bl. 25 Pf.  
Reklamen pro Seite 20 Pf.  
Alle Postanfragen und Handbriefträger  
nehmen Bestellungen an.

Nr. 102.

Sonntag, den 28. August 1898.

11. Jahrgang.

## Bürgerrecht Aue.

Nach § 17 der revidirten Städteordnung sind zum Erwerbe des Bürgerrechts diejenigen Gemeindeglieder **berechtig**, welche

- 1., die sächsische Staatsangehörigkeit besitzen,
- 2., das 25. Lebensjahr erfüllt haben,
- 3., öffentliche Armenunterstützung weder beziehen, noch innerhalb der letzten zwei Jahre bezogen haben,
- 4., unbescholten sind,
- 5., eine direkte Staatssteuer von mindestens 3 Mk. entrichten,
- 6., auf die letzten 2 Jahre ihre Staatssteuern und Gemeindeabgaben, Armen- und Schulanlagen am Orte ihres bisherigen Aufenthaltes vollständig entrichtet haben,
- 7.,

a., im Gemeindebezirk ansässig sind,

oder

b., daselbst seit wenigstens 2 Jahren ihren wesentlichen Wohnort haben,

oder

c., in einer anderen Stadt des Königreichs Sachsen bis zur Aufgabe ihres bisherigen Wohnortes stimmberechtigte Bürger waren.

Dagegen sind zum Erwerbe des Bürgerrechts **verpflichtet** die hierzu berechtigten Gemeindeglieder, welche

- 1., männlichen Geschlechts sind,
- 2., seit 3 Jahren ihren wesentlichen Wohnort im Gemeindebezirk haben und
- 3., mindestens 9 Mark an direkten Staatssteuern jährlich zu entrichten haben.

Die zum Erwerbe des Bürgerrechts **verpflichteten** hiesigen Einwohner werden hiermit aufgefordert, sich bis zum

**15. September 1898**

bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 10 Mk. in unserer Rathsregistratur, Schwarzbergerstr. 10, 1 Treppe zu melden.

Hierbei sind vorzulegen der Staatsinkommensteuer- und Stadtanlagenzettel, der Geburtschein und der Staatsangehörigkeitsausweis.

Eine nochmalige persönliche Aufforderung erfolgt nicht.

Aue, den 22. August 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

Rühn.

## Bartholomäi-Markt Aue.

Aus Anlaß des am 29. und 30. August 1898 hier stattfindenden Bartholomäi-Marktes werden folgende Bestimmungen zur gehörigen Nachachtung hiermit bekannt gegeben:

1. Sämmtliche Plätze für die Aufstellung von Verkaufs-, Schau- und Vergnügungsbuden werden durch den städtischen Marktmeister angewiesen. Seinen Anordnungen ist unweigerlich Folge zu leisten.
2. Vor Beginn des Geschäftes haben die Personen, deren Darbietungen u. s. w. polizeilicher Erlaubniß unterliegen, letztere bei unterzeichnetem Rathe gegen Erlegung der Gebühren einzuholen und den Erlaubnißschein dem revidirenden Beamten jederzeit auf Verlangen vorzuzeigen.
3. Nach 11 Uhr nachts ist das Musizieren in Schau- und Vergnügungsbuden, bei Caroussells und Schauteln verboten.
4. Das Feilhalten mit geistigen Getränken außerhalb der hiesigen Schankwirtschaften ist, soweit nicht besondere Erlaubniß erteilt worden, untersagt.
5. Das Fahren mit Langholzwagen durch die Stadt ist während des Marktes nicht statthaft, das Fahren mit Lastwagen thunlichst zu beschränken.
6. Das Fahren mit Kinderwagen kann wegen der Störung des freien Verkehrs an den Verkaufs- und Schaubuden u. s. w. und besonders zur Vermeidung von Unglücksfällen während des Marktverkehrs auf den dazu benutzten Straßen und Plätzen unter keinen Umständen gestattet werden.

Zuwiederhandlungen gegen diese Bestimmungen werden, soweit nicht nach den bestehenden Gesetzen höhere Strafen verwirkt werden, mit Geld bis zu 30 Mk. oder Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

Aue, den 23. August 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

## Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.

Wegen des am 29. und 30. d. M. abzuhaltenden Jahrmarktes wird für Sonntag, den 28. d. M. die Geschäftszeit im Handelsgewerbe bis 8 Uhr Abend ausgedehnt.

Aue, den 26. August 1898.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kreyßmar.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaction stets willkommen.

Unser „Großer Markt“ ist wieder in Sicht. Die Bretterstadt in unseren Straßen ist erstanden und die Marktstranten sind wieder eingetroffen. Jubelnd umstehen Scharen von Kindern die Marktstuden und betrachten mit größtem Interesse die Herrlichkeiten, die diese Leute auspacken. Die Kinder ziehen in Scharen nach dem Steinigt, um dort zu sehen, wie die Schaubuden ihre rellamenhaften Bilder aushängen, wie sich dann und wann verheißungsvoll auch etwas aus dem Innern dieser Feentempel sehen läßt. Für unsere Gegend ist der Auer Markt seit Jahrzehnten von Bedeutung, sofern die ganze Umgebung hereinströmt, um hier ihren Bedarf zu decken und sich nach Herzenslust zu amüsiren. Berichtet doch schon Past. Gröber in Woda b. Altenburg hierüber folgendes: „Es weiß jedes Kind in Aue und Umgegend, wenn der „Auer Markt“ ist. Ja, „dr Auer Markt“: wenn der gute Kurfürst Johann der Beständige nur eine Abnung davon gehabt hätte, wärs ein großes Freudenfest von jahrhundertlang er Beständigkeit er für das obere Erzgebirge um Aue mit der Stiftung des Herbstjahrmarktes durch einen Federstrich schuf, er hätte wahrlich seinen Namen tausendmal fröhlicher unter diese

Urkunde gesetzt. „Sis soot schie uf dr Markt! Mir gefällt's! Se is sei groß un mr la eppr tichtig drinne rim sappe; awer, sogt m'r neer ihr Leit, wu is su schie, na, schenner wie schie als uf dr Auer Markt?“ „Dr Auer Markt“ ist ein unbeschreibliches, festgefügtes Zauberwort für die Umwohnenden geworden, so daß sie gehen zu und auf „de Auer Markt“ und kommen von „de Auer Markt“, ein Zauberwort, bei dessen Klang auch über das griesgrämigste Gesicht ein sonnenheller Freudenschimmer huscht. „Dr Auer Markt“ im Herbst, jetzt Montag nach Bartholomäi: So oft der Tag kommt, speit das rundum liegende Waldgebirge nicht nur wie alltäglich an seine Wasser hinab ins Auerthal, in Ruße und Schwarzwasser, nein, da entsendet es aus den langgestreckten wie den dicht zusammengebauten Gebirgsbüchern, in Thälern und Schluchten, auf Abhängen und Höhen gelegen, aus den oft in tieferster Waldbeinsamkeit versteckt liegenden Einzelgehöften und Waldhäusern alle Mann ins Thal.

Reins mag daheim bleiben. Ganze Dörfer sind an dem Tage wie ausgestorben. Alte 70 und 80 jährige Mütterchen, die sonst immer das Haus hüten müssen, wenn was besonders los ist, kaum genehene Wächnerinnen, Kinder, die noch nicht recht laufen können, Alles,

was Beine hat und noch nicht ganz tot ist, rennt zu „dr Auer Markt“. Selbst der versimpelste Hinterwäldler aus des mächtigen Auerbergs weitgedehnten Forstrevier, der das ganze Jahr sonst nichts hört als Himmel und Wald, Wild und Bäume, Schwarzbrot und Kaffee, schnalzt mit der Zunge und bekommt trotz der nicht vielseitig entwickelten Geschmacksnerven allerlei Gelüste nach Würstel und Bier und sonstigem guten Eßbaren und Trinkbaren beim Gedanken an „dr Auer Markt“. Denn es ist weniger ein Kram-als ein eßmarkt, ein Eßlichkeits für die Gebirgler, auf dem die Erinnerung an die goldene Jugend-, die Soldatenzeit bei manch schönem, auch weniger schönem, aber den Sängern immer wunderhold aus wursgeglätteten, bierbesucheten Kehlen klingenden Liede wieder wachgerufen, alte Freundschaft erneuert, neue geschlossen wird. Ja, „dr Auer Markt“! Mancher geht das ganze Jahr hindurch von den herrlichen Erlebnissen auf demselben, erzählt immer und immer wieder von den wunderbaren Dingen, die es da zu sehen, zu hören, zu essen, zu trinken giebt, von den wunderbaren Begegnungen u. a. m. Ja, mancher vergißts sein Lebtage nicht, wie schön es einmal war „uf dr Auer Markt“. Sollte es da nicht angebracht sein, des fürstlichen Stifters dieses so viele, biedere Erzgebirger von Jahr zu Jahr seit Jahrhunderten schon erfreuenden, großen Volksfestes mit einem „Ehre seinem gesegneten Andenken“ sich zu erinnern? Dieses Zeugniß des verdienten Pastor Gröber zeigt deutlich genug, wärs große Bedeutung der „Auer Markt“ in hiesiger Gegend besitzt.

## Aus Sachsen und Umgebung.

Prinzessin Friedrich August wurde Montag Abend 1/8 Uhr vorzeitig und schwer von einer nicht lebensfähigen Prinzessin entbunden. Der Tod der Neugeborenen erfolgte kurze Zeit nach der Geburt. Ehe das Kind entschlief, empfing es durch Prinz Friedrich August die Taufe. Bekanntlich ist es den Angehörigen der katholischen Kirche gestattet, in Rostfalen, wenn kein geistlicher Beistand da ist, das Sakrament der Taufe zu vollziehen. Auch die hohe Wächlerin, die über die Geburt einer Prinzessin, nachdem dem Elternpaare drei Prinzen geschenkt worden waren, hocherfreut war, ist ergriffen, erträgt aber die Prüfung mit großer Gottergebenheit. Am Mittwoch, abend wird die irdische Hülle der verstorbenen kleinen Prinzessin in die Gruft der katholischen Hofkirche beigelegt werden. Die Königin, die mehrere Stunden mit größter Theilnahme schon vor Beginn

der Geburt in der prinziplichen Villa zu Wachwitz weilte, teilte dem König das Ereignis nach Moritzburg persönlich mit. Am Dienstag abend traf die Mutter der Frau Prinzessin Friedrich August, die Frau Großherzogin von Toskana, zur Pflege ihrer Tochter in Wachwitz ein. Anderer fürstlicher Besuch, der bereits unterwegs war, wurde telegraphisch von der traurigen Wendung des Ereignisses in Kenntnis gesetzt.

## Platzmarkt.

Sonntag, den 28. August 1898.

1. Der frohe Wandersmann. Lied v. Mendelssohn.
2. Der Zweikampf. Ouverture v. Ratusch.
3. Mignons - Gesang v. Beethoven.
4. Cavatine für Tromba - Solo v. Trommer.
5. Bindobona - Marsch v. Pohl.

## Kirchen-Nachrichten für Aue St. Nicolai.

12. Sonntag nach Trinitatis: 1/8 Uhr: Stille Kommunion. Vorm. 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Predigt über 1. Kor. 4, 1-5: Diakonus Cretel. Abends 6 Uhr: Freibit-Gottesdienst. Abends 8 Uhr: Ev.-luth. Junglings-Berein. Mittwoch, den 31. August: Abends 1/9 Uhr: Bibelstunde im Ev.-luth. 2. Männer-Berein über Offenbarung Johannis 4: Diakonus Cretel. Donnerstag, den 1. September: Abends 8 Uhr: Bibelstunde in der Schule zu Auerhammer. Diakonus Cretel; Freitag, den 2. Sept.: Vorm. 9 Uhr: Wochen-Kommunion: Diakonus Cretel.

## Seidenstoffe!

schwarze und farbige rein seidene Damen- und Braut-Kleiderstoffe grosses Sortiment in nur guten und soliden Qualitäten.

**Bruno Schellenberger, Chemnitz,** Specialhaus für Seidenstoffe und Sammete.

Versand nach auswärts direkt an Private. Muster porto- und spesenfrei.

## Todesfall

eines Theilhabers und Ne-Übernahme, veranlassen uns zu einem wirklichen Ausverkauf sämtl. Damenkleiderstoffe für Sommer, Frühjahr, Herbst u. Winter u. offeriren beispielsweise:  
6 Meter soliden Sommerstoff z. Kleid f. M. 1.50 g.  
6 " " Cubanostoff " " 1.80 "  
6 " " Lurlet, modern " " 2.10 "  
6 " " Crêpe-Careaux " " 3.30 "  
[sowie modernste Kleider- u. Blousenstoffe weit in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mk. an franko]  
**OETTINGER & Co.,** Frankfurt am Main Versandhaus.  
10 Prozent extra Rabatt auf alle schon reduzierten Preise während der Inventur-Liquidation. Muster a. Vert. fr. — Robestbilder gr. Stoff f. ganzen Herrenanzug f. M. 8.75) mit 10 Prozent Extra- " " Cheviotanzug " 5.85) Rabatt.